

HiPIMS-Beschichtungsservice in Japan erfolgreich gestartet



Seit Anfang 2020 unterstützt CemeCon K.K. im neuen Beschichtungszentrum in Nagoya japanische Werkzeughersteller mit Diamant-Beschichtungen. Nun haben die Experten ihr Angebot um die HiPIMS-Technologie erweitert.

Ob Diamant- oder HiPIMS-Beschichtungen – in beiden Technologien ist CemeCon weltweit führend. Sie liefert Premium-Lösungen für die unterschiedlichsten Zerspananwendungen. Gerade Japan – ein hoch technisierter und zukunftsweisender Markt – ist deswegen wie geschaffen für den Beschichtungs-Experten. Mit dem 2020 eröffneten Beschichtungszentrum in Nagoya bietet CemeCon japanischen Werkzeugherstellern unmittelbaren Zugriff auf die leistungsstarken Beschichtungen.



Das Management-Team von CemeCon K.K. (von links): Internal Sales Manager Eunmi On Lee, IT & Service Manager Mike Romeo Meier, Vertriebsleiter Tomokazu Kobayashi und Geschäftsführer Alexander Marxer

„Bevor wir unser Beschichtungszentrum in Nagoya aufgebaut haben, waren zwar viele Werkzeughersteller an unseren Beschichtungen interessiert, allerdings waren die langen Lieferzeiten und die aufwendige Logistik oft hinderlich“, so Alexander Marxer, Geschäftsführer von CemeCon K.K. „Auch wenn das vergangene Jahr die ganze Welt vor besondere Herausforderungen gestellt hat, ist unser Diamant-Beschichtungsservice doch sehr erfolgreich angelaufen. Trotz der Einschränkungen besuchten inzwischen viele Anwender das Zentrum und sind von unserer Technologie und ihren Möglichkeiten beeindruckt. Mit den neu installierten HiPIMS-Beschichtungsanlagen heben wir nun unseren Service hier in Japan auf ein neues Niveau.“



Ob Diamant oder HiPIMS – die Experten in Nagoya unterstützen Werkzeughersteller bei allen Fragen rund um Werkzeugbeschichtungen mit den herausragenden Technologien von CemeCon

Neben dem Beschichtungsservice haben Anwender die Möglichkeit, die Anlagentechnologie und deren Vorteile bei „Live Batches“ hautnah kennenzulernen. Dabei kann der Kunde seine eigenen Werkzeuge in den Anlagen beschichten. Zudem unterstützen die Forschungs- und Entwicklungsingenieure in Nagoya Werkzeughersteller dabei, in kurzer Zeit die bestmögliche Beschichtungslösung zu finden. Daneben betreuen und warten die Techniker vom Support direkt von Nagoya aus die in Kundenproduktionen installierten Anlagen in Japan und Korea.



Alexander Marxer: „Unsere Kunden sind sehr zufrieden mit der hohen Leistungsfähigkeit der CemeCon Beschichtungen – das waren sie schon immer. Doch nun können wir auch mit verhältnismäßig kurzen Lieferzeiten punkten.“ Die gleiche hohe Qualität und dieselben Beschichtungsspezifikationen wie in allen anderen CemeCon Beschichtungszentren weltweit sind dabei garantiert. Denn die Experten perfektionieren zentral die Prozesse sowie die Produktion und übertragen sie dann eins zu eins in die Niederlassungen rund um den Globus.



Neben Diamant- bietet CemeCon K.K. auch HiPIMS-Beschichtungen an

Seit September 2020 ist Tomokazu Kobayashi der neue Vertriebsleiter bei CemeCon K.K. Er besitzt langjährige Erfahrung in der Werkzeugbranche und war Verkaufsleiter beim weltweit zweitgrößten Werkzeughersteller. Als Experte für Zerspanungswerkzeuge hat er das Know-how, um CemeCon Kunden bestmöglich zu beraten. Tomokazu Kobayashi: „Wir vereinen hier in Nagoya Hochtechnologie mit einer angenehmen Arbeitsatmosphäre. Die Mitarbeiter fühlen sich wohl und sind stolz auf das Unternehmen. Auch das Feedback unserer Kunden ist überwältigend: So erhalten Anwender hier nicht nur außergewöhnliche Beschichtungslösungen, sondern das Beschichtungszentrum wird auch immer mehr zu einem Treffpunkt für technischen Austausch.“

[CC800® HiPIMS](#)

[Japan](#)

[Beschichtungsservice](#)

[CC800® Diamond](#)

[kurze Lieferzeiten](#)